

Inhalt

Einleitung	7
I. BEDINGUNGEN UND STRATEGIEN TRANSNATIONALEN HANDELNS VON GEWERKSCHAFTEN	
Globale Solidarität oder Protektionismus wider Willen?	17
<i>Ulrich Mückenberger</i>	
Die Regeln ändern!	35
Bedingungen gewerkschaftlicher Solidarität unter globalem Konkurrenzdruck	
<i>Thomas Greven</i>	
Gewerkschaftliche Strategien und Solidaritätspolitik unter globalen Konkurrenzbedingungen	51
<i>Richard Hyman</i>	
II. ERFOLGSBEISPIELE UND GRENZEN TRANSNATIONALER SOLIDARITÄT	
Kann transnationale Solidarität auf Konzernebene organisiert werden?	75
Der Ansatz der internationalen Rahmenabkommen	
<i>Michael Fichter, Markus Helfen, Katharina Schiederig</i>	
Auch für „Old Opel“ gilt: Europäische oder keine Lösung	95
<i>Manfred Wannöffel</i>	
Transnationale Solidarität auf betrieblicher Ebene: Utopie oder Realität?	109
Der Europäische Betriebsrat bei General Motors Europe	
<i>Veronika Dehnen, Luitpold Rampeltshammer</i>	

Neue Instrumente für Gewerkschaften Die transnationalen strategischen Kampagnen der United Steelworkers of America gegen die Continental AG <i>Thomas Greven, Wilfried Schwetz</i>	131
Die strukturelle Krise der flexibilisierten Arbeit Strategien und Aussichten für die transnationale gewerkschaftliche Organisierung in der Bekleidungs- und Sportschuhbranche <i>Jeroen Merk</i>	149
Hochqualifizierte unter Globalisierungsdruck <i>Andreas Boes, Tobias Kämpf</i>	173
 III. ANHANG	
Der Hattinger Kreis (1987 bis 2010) Ein Rückblick auf seine Entstehung und seine Arbeit <i>Ulrich Mückenberger, Eberhard Schmidt</i>	197
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	213